

Germany-Wiesbaden: Environmental issues consultancy services

OJ S 114/2015 16/06/2015

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: HA Hessen Agentur GmbH

Postal address: Konradinerallee 9

Town: Wiesbaden

Postal code: 65189

Country: Germany

For the attention of: Dagmar Brauerová

E-mail: beschaffung@hessen-agentur.de

Telephone: +49 611950178342

Fax: +49 611950178415

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.hessen-agentur.de>Address of the buyer profile: <http://www.hessen-agentur.de>**Additional information can be obtained from:**

Official name: HA Hessen Agentur GmbH

Postal address: Konradinerallee 9

Town: Wiesbaden

Postal code: 65189

Country: Germany

For the attention of: Dagmar Brauerová

E-mail: beschaffung@hessen-agentur.de

Telephone: +49 611950178342

Fax: +49 611950178415

Internet address: <http://www.hessen-agentur.de>**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

Official name: HA Hessen Agentur GmbH

Postal address: Konradinerallee 9

Town: Wiesbaden

Postal code: 65189

Country: Germany

For the attention of: Dagmar Brauerová

E-mail: beschaffung@hessen-agentur.de

Telephone: +49 611950178342

Fax: +49 611950178415

Internet address: <http://www.hessen-agentur.de>**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: HA Hessen Agentur GmbH

Postal address: Konradinerallee 9

Town: Wiesbaden

Postal code: 65189
Country: Germany
For the attention of: Dagmar Brauerová
E-mail: beschaffung@hessen-agentur.de
Telephone: +49 611950178342
Fax: +49 611950178415
Internet address: <http://www.hessen-agentur.de>

I.2. Type of the contracting authority

Other: Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Hessen

I.3. Main activity

Other: Wirtschaftsförderung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: yes

Official name: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Postal address: Mainzer Straße 80

Town: Wiesbaden

Postal code: 65189

Country: Germany

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Dienstleistungen zur Erarbeitung des integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 mit einem sich anschließenden Monitoring sowie zur Kommunikation und Beteiligung der Öffentlichkeit am integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 27: Other services

Main site or place of performance: Konradinerallee 9, 65189 Wiesbaden.

NUTS code DE7 Hessen

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Hessen hat sich in seiner Klimapolitik ein ambitioniertes Ziel gesetzt und strebt bis zum Jahr 2050 Klimaneutralität, mindestens jedoch eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 90 % im Vergleich zu 1990, an. Damit diese Ziele erreicht werden können, soll ein integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025 erstellt werden. In diesem sollen Maßnahmen für verschiedene gesellschaftliche Akteure, Sektoren und Handlungsfelder entwickelt und die bestehende Strategie zur Anpassung an den Klimawandel weiterentwickelt werden. Die Erarbeitung des integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025 erfolgt zum Teil innerhalb bereits existierender Strukturen der Nachhaltigkeitskonferenz Hessen, dem neu eingesetzten Steuerungskreis und den dortigen Arbeitsgruppen zum Schwerpunktthema „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“. Außerdem wird zur Abstimmung in den betroffenen Ressorts eine Interministerielle

Arbeitsgruppe eingerichtet.

Zur Einbindung der relevanten Zielgruppen, Akteure, Experten und der breiten Öffentlichkeit erfolgt die konkrete Maßnahmenentwicklung in den Bereichen Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Rahmen eines breit angelegten, begleitenden Beteiligungsprozesses.

Die Erarbeitung des Klimaschutzplans erfolgt aufbauend auf den Ergebnissen der sog. Vorstudie zur Erstellung eines Klimaschutzplanes für Hessen (HAD-Ref.-Nr. 3165/231). Diese stellt erste Grundlagen (THG-Eröffnungsbilanz, THG-Szenarien, konzeptionelle Überlegungen zum Beteiligungskonzept und Klimaschutzmonitoring) zur weiteren Ausarbeitung des Klimaschutzplans dar. Die Vorstudie ermittelt ausgehend von vordefinierten prozentualen Zielsetzungen zur Reduktion für noch festzulegende Intervalle bis 2050 gegenüber dem Bezugsjahr 1990 Entwicklungspfade und Handlungsoptionen. Die Ergebnisse der Vorstudie werden den Auftragnehmern zur Verfügung gestellt.

Die zu erarbeitenden Maßnahmenvorschläge sind zu bewerten und in kurz-, mittel- und langfristige Handlungsoptionen zu differenzieren. Im Sinne einer nachhaltig gestalteten Klimaschutzpolitik soll der hessische Klimaschutzplan einen besonderen Fokus auf die Lösungs- und Umsetzungsorientierung der Maßnahmen legen. Daher sollen im Rahmen der Maßnahmenentwicklung auch konkrete Umsetzungswege und Lösungsmöglichkeiten zur Zielerreichung dargestellt werden.

Der Auftrag wird in zwei Losen vergeben. Los 1: Dienstleistungen zur Ausarbeitung eines Entwurfs für einen integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 und ein Monitoringkonzept Hessen; Los 2: Dienstleistungen zur Kommunikation, zur Akzeptanz und zur Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Erstellung des integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025.

Zwischen den Auftragnehmern beider Lose soll und muss eine enge fachliche und kontinuierliche Abstimmung gewährleistet werden. Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer aus Los 1 seine fachliche Expertise im Rahmen des Beteiligungsprozesses miteinbringt. Dies bedingt gegebenenfalls die Teilnahme an Sitzungen der AGs oder weiterer Foren und Sitzungen im Beteiligungsprozess. Der Auftragnehmer aus Los 2 soll gemeinsam mit dem Auftragnehmer aus Los 1 die im Rahmen des Beteiligungsprozesses diskutierten und erarbeiteten Maßnahmen sammeln, systematisieren und bewerten. Dies erfolgt unter Einbindung und enger Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Los 1: Dienstleistungen zur Ausarbeitung eines Entwurfs für einen integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 und ein Monitoringkonzept Hessen

Los 2: Dienstleistungen zur Kommunikation, Akzeptanz und Beteiligung der Öffentlichkeit zur Erstellung des integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025

Generell besteht bei der Bearbeitung der Leistungen in den o.g. Losen inhaltlich-konzeptioneller Gestaltungsspielraum aufseiten der Auftragnehmer.

Der Zeitraum der Leistungserbringung beginnt sofort nach Auftragserteilung und hat zunächst eine Laufzeit bis zum 31.12.2016, mit der Option auf Verlängerung um jeweils weitere 12 Monate bis längstens 31.12.2019, sofern der Vertrag vom Auftraggeber bis zum jeweiligen Stichtag am 31.10. für das jeweils folgende Jahr verlängert wird. Dieser Vertrag endet spätestens am 31.12.2019, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Die genannten Vertragsverlängerungsoptionen stehen in Abhängigkeit zur Haushaltssituation des jeweiligen Haushaltsjahres, das heißt der Auftrag steht jeweils unter Vorbehalt von entsprechenden Haushaltsmitteln sowie eines gültigen Vertrags zwischen dem für das Thema Klimaschutz zuständigen Landesministeriums und der HA Hessen Agentur GmbH (Auflösende Bedingung).

II.1.6. CPV code(s)

90713000 Environmental issues consultancy services, 75130000 Supporting services for the government, 79300000 Market and economic research; polling and statistics, 79400000 Business and management consultancy and related services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II.1.5.

II.2.2. Information about options

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 3

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Completion 31.12.2016

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Dienstleistungen zur Ausarbeitung eines Entwurfs für einen integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 und ein Monitoringkonzept

1) Short description

Vom Auftragnehmer sind folgende Arbeitspakete zu leisten:

1. Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen unter Berücksichtigung von Kosten- und Einsparschätzungen in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung

— Herleitung und Beschreibung notwendiger kurz-, mittel- und langfristiger Zielsetzungen (differenziert nach Handlungsbereichen bzw. Emittentengruppen)

— Jeweils für die Bereiche Klimaschutz und Klimaanpassung: Entwicklung und Darstellung von Maßnahmenvorschlägen für ausgewählte Sektoren; Kategorisierung und Bewertung. Bis zum 31.1.2016 ist ein vollständiger Maßnahmenkatalog vorzulegen, der im Bereich des Klimaschutzes die Erreichung der durch die Vorstudie formulierten Zwischenziele bis 2020 und 2025 sicherstellen würde.

2. Übergreifende Aspekte:

2.1 Erarbeitung von Kriterien zur Bewertung der Maßnahmen sowie zur erfolgreichen Implementierung und gegebenenfalls Erarbeitung von Lösungsansätzen bei zu erwartenden Hürden und Umsetzungsproblemen

2.2 Fachlich-inhaltliche Begleitung des Beteiligungsprozesses (geplant sind ca. acht Arbeitsgruppen mit jeweils ca. 3-5 Sitzungen)

2.3 Erarbeitung eines Umsetzungsmanagements für den Klimaschutzplan (in enger Abstimmung mit dem Auftragnehmer aus Los 2)

2.4 Impact-Analyse für die Bereiche Klimaschutz und Klimaanpassung. Soziale, ökologische und ökonomische Wirkungen (Vor- oder Nachteile) aus der Umsetzung des Klimaschutzplans

sind anhand aussagekräftiger Kennziffern zu beschreiben.

2.5 Kontinuierliche Einarbeitung der Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess und schriftliche Erarbeitung des Klimaschutzplans

3. Ausarbeitung eines Monitoringkonzepts zur Überprüfung der künftigen Entwicklung der THG-Emissionen in Hessen

— In der Vorstudie wurden konzeptionelle Grundlagen für ein Monitoringkonzept erarbeitet. Hierauf aufbauend soll ein Konzept entwickelt werden, welches eine Überprüfung des Zielpfades ermöglicht

4. Projektmanagement

— Kontinuierliche Abstimmung mit dem Auftraggeber und dem Dienstleister aus Los 2;

— Regelmäßige Fortschrittsberichte;

— Budgetcontrolling.

5. Option: Variable Leistungen, bspw. Kurzanalysen oder fachlich-inhaltliche Beratungsleistungen für den Auftraggeber. Die variablen Leistungen sind abhängig von der Haushaltssituation im jeweiligen Haushaltsjahr und stehen daher unter Vorbehalt von entsprechenden Haushaltsmitteln.

Der Entwurf des Maßnahmenkatalogs für die Bereiche Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels ist bis zum 30.6.2016 zu erstellen.

Der Auftraggeber hat für die Maßnahme ein Budget in folgender Höhe vorgesehen:

Arbeitspaket 1 bis 4: ca. 390 000 EUR zzgl. MwSt.

Option: Arbeitspaket 5: ca. 125 000 EUR zzgl. MwSt.

2) CPV code(s)

90713000 Environmental issues consultancy services, 75130000 Supporting services for the government, 79300000 Market and economic research; polling and statistics, 79400000 Business and management consultancy and related services

3) Quantity or scope

Estimated value excluding VAT: 515 000 EUR

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Dienstleistungen zur Kommunikation, Akzeptanz und Beteiligung der Öffentlichkeit zur Erstellung des integrierten Klimaschutzplan

1) Short description

Vom Auftragnehmer sind folgende Arbeitspakete zu leisten:

1. Ausarbeitung des Partizipationskonzeptes zur Kommunikation, Akzeptanz und Beteiligung am integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung. Konzeptionelle Grundlagen für das Beteiligungskonzept werden in der Vorstudie erarbeitet.

— Einbindung des Partizipationsprozesses in bestehende Strukturen (Steuerungskreis und Arbeitsgruppen des Schwerpunktes „Klimaschutzplan“ innerhalb der Nachhaltigkeitskonferenz, Interministerielle Arbeitsgruppe) und Entwicklung neuer Strukturen (Arbeitsgruppen innerhalb der Nachhaltigkeitskonferenz, Expertengruppen, regionale und lokale Kompetenzträger, Breite Öffentlichkeit)

— Kontinuierliche Abstimmung mit dem Auftraggeber

— Enge Abstimmung im Erarbeitungsprozess des Partizipationskonzeptes mit dem Auftragnehmer zu Los 1

2. Umsetzung, Realisierung und Durchführung des Partizipationskonzepts zum integrierten

Klimaschutzplan Hessen 2025; Moderation der Veranstaltungen

2.1 Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation von Beteiligungsformaten.

Geplant sind ca. 8 Arbeitsgruppen innerhalb des Schwerpunktes der Nachhaltigkeitsstrategie mit jeweils ca. 3-5 Sitzungen, hinzu kommen weitere Foren mit unterschiedlichen Akteuren und Zielgruppen

2.2 Sammlung und Systematisierung von Vorschlägen aus Beteiligungsformaten.

Insbesondere hierbei ist eine enge Kooperation mit dem Auftragnehmer aus Los 1 und eine laufende Berichterstattung an den Auftraggeber erforderlich.

2.3 Aufbau und Pflege einer Internetpräsenz als aktives Instrument des Beteiligungsprozesses

2.4 Erarbeitung von öffentlichkeitswirksamen Materialien

3. Projektmanagement

— Kontinuierliche Abstimmung mit dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer von Los 1

— Regelmäßige Fortschrittsberichte

— Budgetcontrolling

4. Option: Variable Leistungen, bspw. weitere Beteiligungsformate oder fachlich-inhaltliche Beratungsleistungen für den Auftraggeber. Die variablen Leistungen sind abhängig von der Haushaltssituation im jeweiligen Haushaltsjahr und stehen daher unter Vorbehalt von entsprechenden Haushaltsmitteln.

Generell besteht bei der Bearbeitung der Leistungen in den o.g. Losen inhaltlich-konzeptioneller Gestaltungsspielraum aufseiten der Auftragnehmer.

Der Auftraggeber hat für die Maßnahme ein Budget in folgender Höhe vorgesehen:

Arbeitspaket 1 bis 3: ca. 240 000 EUR zzgl. MwSt.

Option: Arbeitspaket 4: ca. 145 000 EUR zzgl. MwSt.

2) CPV code(s)

90713000 Environmental issues consultancy services, 75130000 Supporting services for the government, 79300000 Market and economic research; polling and statistics, 79400000 Business and management consultancy and related services

3) Quantity or scope

Estimated value excluding VAT: 385 000 EUR

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Es gelten insbesondere die Allgemeinen Vertragsbedingungen gemäß VOL/B sowie die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der staatlichen Behörden, Betriebe und Anstalten im Lande Hessen für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem Mitglied und gesamtschuldnerischer

Haftung. Eine Bietergemeinschaft hat eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 1 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

- a) Eigenerklärung über Eintragung im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem sie ansässig sind (vgl. Dok-Nr. 02: Eigenerklärung zur Eignung, herunterladbar unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung)
 - b) Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (vgl. Dok-Nr. 02: Eigenerklärung zur Eignung)
 - c) Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen (vgl. Dok-Nr. 02)
 - d) Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern (vgl. Dok-Nr. 02).
 - e) Erklärung des Bewerbers, dass der Bewerber nicht nach dem gemeinsamen Runderlass über den „Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen“ i.d.F. vom 13. Dezember 2010 (StAnz. S. 2831 ff) von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen ist (vgl. Dok-Nr. 03: Erklärung Vergabesperre, herunterladbar unter Ziffer VI.3 dieser Bekanntmachung).
 - f) Verpflichtungserklärung § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) (vgl. Dok-Nr. 04)
- Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung mit der Bewerbung die unter III.2.1), III.2.2) und III.2.3) geforderten Erklärungen vorzulegen. Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen –soweit einschlägig – grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen, bei den Erklärungen gemäß III.2.2) und III.2.3) bezogen auf die vom jeweiligen Mitglied zu erbringende Teilleistung. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmeranteils gemäß III.2.3) weitergehende Eignungsnachweise für die Nachunternehmerebene im Wege der Aufklärung anzufordern. Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass die Nichtvorlage von Erklärungen gem. III.2.1) bis III.2.3) zum Ausschluss des Bewerbers führt. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat zu erklären, dass er nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt und sich auch im Übrigen gesetzestreu verhalten hat; hierzu ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Die hierzu in Betracht kommenden Formulare (Dok-Nr.: 02, 03 und 04) sind unter Ziffer VI.3 dieser Bekanntmachung herunterladbar.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 2 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a.HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Bitte füllen Sie sorgfältig die unter Ziffer VI.3 herunterladbare Eigenerklärung zur Eignung (Dok-Nr. 02) sowie die Erklärung Vergabesperre (Dok-Nr. 03) gemäß III.2.1 aus und unterschreiben Sie diese.

Erforderliche Eigenerklärungen (vgl. Eigenerklärung zur Eignung, Dok-Nr. 02):

- a) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- b) Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- c) Eigenerklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde
- d) Eigenerklärung, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

Minimum level(s) of standards possibly required: A) für Los 1: Jahresumsatz von mindestens 270 000 EUR netto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

b) für Los 2: Jahresumsatz von mindestens 170 000 EUR netto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

c) für beide Lose: Eigenerklärung über oder Nachweis über den Abschluss einer im Rahmen und Umfang marktüblichen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens für den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die

Berufshaftpflichtversicherungsdeckung kann z. B. auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens verdeutlicht werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 3 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, sind im Rahmen ihres Erklärungsumfangs zulässig.

Die technische Leistungsfähigkeit ist anhand von aussagefähigen Referenzen über erbrachte Leistungen nach Ziffer II 1.5), deren Durchführung nicht länger als fünf Jahre zurück liegt, zu belegen. Die Referenzprojekte sollen mit Bezug zu den zu erbringenden Leistungen inhaltlich skizziert werden. Zudem sind pro Referenz Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten zu nennen. (vgl. auch Eigenerklärung zur Eignung, Dok-Nr.: 02). Einzelne Referenzen können auch bei mehreren Leistungsanforderungen (siehe unten) benannt werden. Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Folgende Anforderungen sind mit den Referenzen nachzuweisen:

für Los 1: Dienstleistungen zur Ausarbeitung eines Entwurfs für einen integrierten Klimaschutzplan Hessen 2025 und ein Monitoringkonzept Hessen:

(1) Referenzen von vergleichbaren Projekten im Bereich Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus den letzten 5 Jahren. Die Referenzprojekte sollen mit Bezug zu den zu erbringenden Leistungen inhaltlich skizziert werden. Pro Referenz sind

Ansprechpartner inklusive aktueller Kontaktdaten zu nennen. Bewertet werden Art (Gewichtung: 60 %) und Anzahl (Gewichtung: 40 %) der aufgeführten Referenzen (Bewertungsskala 0-10 Punkte, je nach Zielerfüllungsgrad bei Art und Anzahl der Referenzprojekte).

(2) Kenntnisse des Standes der Klimaschutz-, Klimawandelanpassungs- und Nachhaltigkeitsdiskussion in Deutschland und idealerweise in Hessen einschließlich Kenntnis der relevanten Akteure und Zugänge zu relevanten Akteuren (Bewertungsskala 0-10 Punkte, je nach Zielerfüllungsgrad bei Art (Gewichtung: 60 %) und Anzahl (Gewichtung: 40 %) der Referenzprojekte).

(3) Verfügbarkeit von und Zugriff auf einschlägige THG-Emissions-, Energie- und Stoffstromdatenbanken. Die Datenbanken, die während der Projektlaufzeit genutzt werden können, sind im Teilnahmeantrag zu nennen (Ausschlusskriterium).

(4) Verfügbarkeit von und Zugriff auf volkswirtschaftliche/ökonomische bzw. energiewirtschaftliche Modelle/Tools zur Erstellung und Modellierung von Szenarien. Die Modelle und Tools, die während der Projektlaufzeit genutzt werden können, sind im Teilnahmeantrag zu nennen (Ausschlusskriterium).

(5) Erklärung der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Projektpartnern (Dienstleistern außerhalb einer möglichen Bietergemeinschaft). Der Nachweis ist in Form einer Eigenerklärung zu erbringen (Ausschlusskriterium).

für Los 2: Dienstleistungen zur Kommunikation, zur Akzeptanz und zur Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Erstellung des integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025:

(1) Erfahrungen bei der Konzeption, Organisation und Umsetzung von komplexen Beteiligungs- und Konsultationsprozessen im Bereich Klimaschutz/Anpassung an die Folgen des Klimawandels und Nachhaltigkeit mit unterschiedlichen Stakeholdern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und allgemeiner Öffentlichkeit. Die Erfahrungen sind in Form einer Referenzliste darzustellen, in der die Grundzüge der Projekte beschrieben sowie Ansprechpartner inklusive aktueller Kontaktdaten genannt werden. Bewertet werden Art (Gewichtung: 60 %) und Anzahl (Gewichtung: 40 %) der aufgeführten Referenzen (Bewertungsskala 0-10 Punkte, je nach Zielerfüllungsgrad bei Art und Anzahl der Referenzprojekte).

(2) Kenntnisse des Standes der Klimaschutz-, Klimawandelanpassungs und Nachhaltigkeitsdiskussion in Deutschland und idealerweise in Hessen einschließlich Kenntnis der relevanten Akteure und Zugänge zu relevanten Akteuren (Bewertungsskala 0-10 Punkte, je nach Zielerfüllungsgrad bei Art (Gewichtung: 60 %) und Anzahl (Gewichtung: 40 %) der Referenzprojekte).

(3) Im eigenen Unternehmen beschäftigte, im Bereich des Klimaschutzes und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels praktisch erfahrene Fachexperten sowie Moderatoren oder Mediatoren. Der Nachweis ist durch eine vorläufige Aufstellung der für das Projekt vorgesehenen Personen mit Angaben über ihre fachliche Qualifikation sowie eine vorläufige Zuordnung zu den jeweiligen Leistungspaketen und -positionen zu erbringen (Ausschlusskriterium).

(4) Erklärung der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Projektpartnern (Dienstleistern außerhalb einer möglichen Bietergemeinschaft). Der Nachweis ist in Form einer Eigenerklärung zu erbringen (Ausschlusskriterium).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: 1) Voraussetzung: Vollständigkeit der unter Abschnitt III angegebenen vorzulegenden Unterlagen und Angaben.

2) Liegen die Unterlagen vollständig vor:

Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit (Selbstdarstellung und Referenzen) je nach Zielerfüllungsgrad im Hinblick auf die bestmögliche Lösung/Realisierung mit einem 10-Punkte-Wertungsschema zur Ermittlung einer Rangfolge der Teilnehmeranträge.

Bewertet wird dabei nach:

a) Art der bisher durchgeführten vergleichbaren Leistungen (Gewichtung: 60 %);

b) Anzahl der bisher durchgeführten vergleichbaren Leistungen (Gewichtung: 40 %).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis. Weighting 30

2. Sachgerechtigkeit und Transparenz der vorgelegten Konzept-Skizze zur Darstellung der Vorgehensweise in Arbeitspaketen aus der Leistungsbeschreibung. Weighting 50

3. Qualität des vorgelegten Angebots / der Angebotspräsentation: Das Angebot muss so dargelegt werden, dass der Auftraggeber eine problembewusste lösungsorientierte und verlässliche sowie vertrauensvolle Zusammenarbeit erwarten kann. Weighting 20

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2015-V-0046

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3.

Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 13.7.2015 - 12:00

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

20.7.2015 - 09:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

11.8.2015

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Im Rahmen des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs werden keine weiteren schriftlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt („Erklärung Vergabesperre“, „Eigenerklärung zur Eignung“ und „Verpflichtungserklärung gemäß § 19 Mindestlohngesetz“ können hier heruntergeladen werden).

Der Teilnahmeantrag ist schriftlich in Papierform in zweifacher Ausfertigung und unterschrieben unter Beifügung sämtlicher verlangter Nachweise und Unterlagen gemäß der Ziffer III.1.3) (soweit zutreffend) sowie der Ziffer III.2) bis zum unter Ziffer IV.3.4) angegeben Termin an die unter Ziffer I.1) genannte Adresse mit der deutlich sichtbaren Kennzeichnung auf dem verschlossenen Briefumschlag „Vergabeverfahren 2015-V-0046 -nicht öffnen-“ zu richten. Es ist darauf zu achten, dass der Teilnahmeantrag eine umfängliche Selbstdarstellung des Bewerbers sowie über eine ausreichende Darstellung von Referenzobjekten enthält (gemäß Ziffer IV.1.2 der Bekanntmachung).

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: <http://www.had.de/langfassung> (mit Angabe der HADReferenz-Nr. und Vergabe-Nr./Aktenzeichen)

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=HL9VJUGQDA6RWGDE

nachr. HAD-Ref. : 2543/462

nachr. V-Nr/AKZ: 2015-V-0046.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt

Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Es wird im Zusammenhang mit Bieterrügen auf § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101 b Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 101 a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

11.6.2015